

Bogensport-Verband Hessen · Boninstr. 19 · 64546 Mörfelden-Walldorf

Inhaltsverzeichnis..... Seite

Liebe Leser	1
Jugendversammlung 8.2.98.....	1
Verbandstag 1998 in Alsfeld	1
Landesmeisterschaft Halle.....	2
Impressum	2
Deutsche Meisterschaft Halle ...	3
<u>Landesmeisterschaften 1998</u>	
Feldbogen in Kaufungen.....	4
FITA in Hassenroth.....	4
Bezirksmeisterschaften 1998	5
Wichtige Termine 1998/199	5
Anschriften/Rufnummern	5

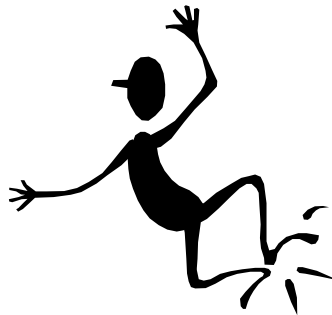
Liebe Leser,

mit Drucklegung des BOGENFENSTER 1/98 haben wir unser Versprechen, Sie bereits im März umfassend über die Verbandsaktivitäten zu informieren, nicht ganz erfüllt. Wir bitten jedoch zu berücksichtigen, daß wir dies alles ehrenamtlich tun und uns Beruf und Familie auch mal Prioritäten setzen, wo dann der Bogensport oder die Verbandsarbeit eben mal warten muß.

Mit dieser Ausgabe möchten wir Sie über die bereits in 1998 gelaufenen Landes- und Deutschen Meisterschaften, über die Jugendversammlung und den Verbandstag informieren. Weiterhin finden Sie in dieser Ausgabe die wahrschein-

lich schon mit einer gewissen Spannung erwarteten Ausschreibung der Landesmeisterschaften Feldbogen und FITA 1998. Gerne hätten wir noch über den DBSV Verbandstag in Kaufungen berichtet, jedoch wäre dann diese Ausgabe des BOGENFENSTER noch später als sowieso vorgesehen zur Drucklegung gelangt.

CMo



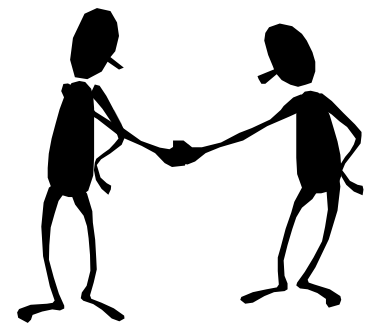
Jugendversammlung 8.2.98

Am 8. Februar 1998 fand im Anschluß an die Landesmeisterschaft Halle in Höchst die Jugendversammlung 1998 statt. Wichtigster Tagesordnungspunkt war die Wahl eines neuen Jugendleiters durch die Verbandsjugend, da Frank Kestner aus privaten Gründen sein Amt zur Verfügung gestellt hat. Er wünscht seinem Nachfolger mehr Zeit zur Bewältigung der anstehenden Aufgaben, als wie sie ihm zur Verfügung gestanden hat.

Von den anwesenden aktiven Jugendlichen, immerhin waren es 15 an der Zahl, wurde Jürgen Skaba aus Frankfurt zum neuen Jugendleiter gewählt. Jürgen schießt selber aktiv Recurcebogen und betreut seit zwei Jahren erfolgreich die Vereinsjugend des Bogensport-Club Frankfurt.

Von den Jugendlichen wurde neben Dingen wie dem Verbandspokal 1998 und der Jugendfreizeit des BVBW in Hasel auch gefragt, was den der BSVH zur Werbung und Gewinnung neuer jugendlicher Mitglieder so tue. In der anschließenden Diskussion ist man zu der Meinung gekommen, daß die Verbandsarbeit in den Vereinen anfangen, und man hier beginnen müsse andere Jugendliche zum Bogensport zu führen. Dazu sollten die Jugendlichen am besten Gleichaltrige im Freundeskreis oder in der Schule ansprechen um diesen über ihren tollen Sport zu berichten, und nehmen diese, sofern ein Interesse geweckt wurde, in das Vereinstraining einmal mit. So könne Zug um Zug der Jugendliche an den Sport heran geführt werden, um vielleicht in einem der nächsten Jahre den BSVH beim Verbandspokal des DBSV zu repräsentieren

CMo



Verbandstag 1998 in Alsfeld

Für den 8. März 1998 hatte das Präsidium zum ordentlichen Verbandstag nach Alsfeld in das Hotel Krone geladen. Neben den obligatorischen Tagesordnungspunkten wie den Berichten des Präsidiums (Präsident, Sportleiter, Jugendleiter und Schatzmeister), dem Bericht der Kassenprüfer

sowie der anschließenden Entlastung des Vorstandes für seine Arbeit in 1997, gelangte die Mitgliederversammlung mit den anstehenden Wahlen zum Höhepunkt des Tages. Einstimmig wurde der von der Jugendversammlung gewählte Jugendleiter durch den Verbandstag im Amt bestätigt. Zuvor stellte Jürgen Skaba seine Schwerpunkte den anwesenden Mitgliedern vor: Erstellung einer Jugendordnung, Bildung und Training einer Verbandsauswahl für den Verbandspokal 1998 sowie der Entwicklung eines Trainingsprogramms mit den Jugendtrainern aus den Vereinen. Um die Jugendordnung so bald als möglich in Kraft zu setzen, soll zur Landesmeisterschaft FITA 1998 in Hassenroth eine außerordentliche Jugendversammlung einberufen werden.

Gemäß der Satzung des BSVH haben die Verbandsmitglieder das Recht, jedes Jahr den Vertreter ihrer Bogensportart in den Sportausschuß zu wählen. In diesem Jahr gestaltete sich dies als sehr schwierig, da weniger Verbandsmitglieder zum Verbandstag gekommen waren als Jugendliche zur Jugendversammlung. Einstimmig wählte der Verbandstag Jürgen Lippek aus Zimmersrode zum Vertreter der Bogensportarten Bogenlaufen und Feldbogen. Das Amt des Vertreters der Bogensportart FITA/Halle konnte aus dem bereits genannten Grund nicht neu besetzt werden. Der Verbandstag bittet die Mitglieder dem Präsidium mitzuteilen, ob sie einen Bogensportler kennen durch den sie ihre Interessen vertreten sehen, welcher auch bereit wäre die Aufgabe (Teilnahme an den 3x jährlich stattfindenden Sitzungen des Sportausschuß) zu übernehmen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung wurde ein Kassenprüfer nachgewählt sowie eine **Antrag zum Verbandstag des DBSV** in Kaufungen am 19.04.1998 formuliert:

Der BSVH bittet den Verbandstag des DBSV um Informationen über den Stand der Verhandlungen über die Aufnahme in den Deutschen

Sportbund und das Nationale Olympische Komitee:

1. Sind die entsprechenden Anträge bereits gestellt ?
2. Wann wurden die Anträge gestellt ?
3. Wie ist der Stand der Verhandlungen ?
4. Besteht Aussicht auf Erfolg bzw. Aufnahme ?

Sollte noch keiner der Anträge gestellt sein, stellt der BSVH den Antrag, daß der Verbandstag des DBSV das Präsidium des DBSV dazu auffordert, diese unverzüglich zu stellen.

Bezüglich eines Verbandseblem kam es an diesem Verbandstag zu keiner Entscheidung. Vorschläge wurden auch nur von zwei Mitgliedern in die Versammlung eingebracht. Das Präsidium schloß den Verbandstag mit der dringenden Bitte an die nicht anwesenden Mitglieder, sich mehr in die Verbandsarbeit einzubringen, denn nur auf diese Weise könne der Verband wachsen und an Stärke gewinnen.

CMo



Landesmeisterschaft Halle

Am 8. Februar 1998 trafen sich die hessischen Bogensportler um in Höchst im Odenwald ihre Landesmeisterschaft Halle 1998 auszutragen. Über 70 Bogensportler waren gemeldet um in einem fairen Wettkampf die Besten unter sich zu ermitteln. Organisiert wurde die Meisterschaft unter der Führung von Günter Amend vom SC Hassenroth, welcher auch die Landesmeisterschaft FITA im Juli diesen Jahres ausrichten wird. Die Auswertung der Ergebnisse erfolgt durch das Team um Harald Litze aus Groß Umstadt, welcher als

zuständiges Präsidiumsmitglied für das Gelingen diese Meisterschaft mitverantwortlich war.

Am Ende eines erfolgreichen Tages ergab sich hinsichtlich der erreichten Ergebnisse folgendes Bild: Meister bei den Herren mit dem Recurvebogen wurde Jens Asbach mit 570 Ringen, mit dem Compoundbogen und 558 Ringen Michael Staab. In der Klasse Ü 45 siegte Hermann Otto Asbach mit dem Recurvebogen und 530 Ringen, mit dem Compoundbogen Reiner Bucher mit 560 Ringen. Günter Lensing wurde mit 552 Ringen Meister mit dem Recurve- und Dieter Maierhofer mit 566 Ringen mit dem Compoundbogen, beide in der Klasse Ü 55. In der Klasse Ü 40 siegte Renate Forster mit 484 Ringen und dem Recurvebogen, Lylli-Anne Kussmann mit dem Compoundbogen und 555 Ringen. Den ersten Platz mit dem Compoundbogen bei den Behinderten belegte Metin Kaba mit 496 Ringen. Mit dem Blankbogen und 406 Ringen wurde Reinhard Janz Meister, mit dem Langbogen belegte Jürgen Lippek mit 294 Ringen den ersten Platz. Meister in der Klasse U 12 weiblich wurde mit 549 Ringen Daniela Litze und den ersten Platz in der Klasse U 12 männlich belegte mit 494 Ringen Mike Kevin Schütze. In der Klasse U 14 weiblich siegte mit 555 Ringen Vanessa Dornbusch, mit 561 Ringen Pascal Forster in der Klasse U 14 männ-

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bogensport-Verband Hessen e.V.
Boninstraße 19
64546 Mörfelden-Walldorf

Verantwortlich für den Inhalt:
Claus E. Moxter

Die Ausgabe enthält Beiträge von:
Claus Moxter (CMo)

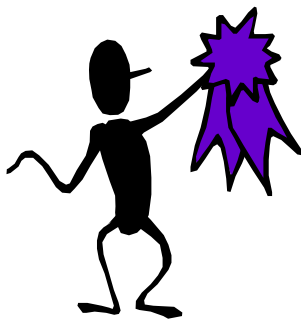
Das BogenFenster erscheint 3 x jährlich. Es wird kostenlos abgegeben. Alle Bogensportler sind aufgerufen ihr schriftstellerisches, fotografisches oder zeichnerisches Talent nicht unter den Scheffel zu stellen. Eure Beiträge für das BogenFenster herzlich willkommen und erwünscht.

lich. Mit 511 Ringen belegte Simone Forster den ersten Platz in der

Klasse U 17 weiblich, Günter Krewer wurde mit 499 Ringen Meister in der Klasse U 17 männlich. Jeweils den ersten Platz in der Klasse U 20 weiblich bzw. männlich, belegten die Geschwister Verena und Axel Litze mit 529 bzw. 469 Ringen. Mannschaftsmeister mit dem Recurvebogen wurde die Mannschaft des BSG Michelstadt mit 1519 Ringen und den Bogensportlern Udo Scior, Rüdiger Hohlfeld und Hans-J. Egner. Mit dem Compoundbogen und 1671 Ringen wurde Meister die Mannschaft des BSC Vellmar mit den Bogensportlern Reiner Bucher, Arnold Molzahn und Lylli-Anne Kussmann. Den ersten Platz in der Klasse U 12 belegte der BSC Odenwald mit 1588 Ringen und den Bogensportlern Daniela Litze, Eva-Katrin Amend und Theres Pötsch.

Den Bogensportlern des SC Hasenroth sei hier nochmals gedankt für die gute Organisation der Meisterschaft. Wir blicken gespannt auf die Landesmeisterschaft FITA am 12.07.1998, wenn wir uns wieder im Odenwald treffen werden.

CMo



Deutsche Meisterschaft Halle

Vom 21. bis 22. März 1998 trafen sich Bogensportler aus allen Bundesländern in Frankfurt am Main, um im Rahmen der 8. Gesamtdeutschen Meisterschaft die Deutschen Meister in den Hallendisziplinen zu ermitteln. Mit einer Gesamtlänge von 72 Meter bietet die Fabriksporthalle die idealen Vor-

aussetzung zur Durchführung von Bogensportveranstaltungen in der Dimension wie sie von einer Meisterschaft wie dieser gefordert wird. Von der technischen Aus-

stattung - insgesamt 36 Scheiben hatte der Ausrichter, der Bogensport-Club Frankfurt, gestellt - bis zur Verköstigung war man bestens vorbereitet. Damit auch die Auswertung zügig voran geht, war aus Schefflenz Eckhard Höldrich mit Team und technischer Ausrüstung angerückt.

Folgenden Plätze konnten Bogensportler aus Hessen mit dem Recurvebogen für sich verbuchen: Mike Kevin Schütze aus Lohfelden mit 560 Ringen den 1. Platz in der Klasse U 12 männlich, Eva-Katrin Amend vom BSC Odenwald den 1. Platz mit 562 Ringen in der Klasse U 12 weiblich, Vanessa Dornbusch vom SV Dauernheim mit 558 Ringen den 1. Platz in der Klasse U 17 weiblich, Simone Forster von der PSG Darmstadt den 2. Platz in der Klasse U 17 weiblich mit 495 Ringen, Verena Litze mit 514 Ringen von der BSG Michelstadt den 3 Platz in der Klasse U 20 weiblich sowie Günter Lenssing vom BC Aarfalke Wehen den 1. Platz mit 550 Ringen in der Klasse Ü 55. Mit dem Compoundbogen erkämpften sich in der Klasse Ü 40 Lylli-Anne Kussmann vom BSC Vellmar mit 556 Ringen den 1. Platz, Anette Amend von der BSG Michelstadt mit 548 Ringen den 3. Platz. Dieter Maierhofer von der KPSG Aschaffenburg holte sich mit 573 Ringen den 1. Platz In der Klasse Ü 55. Im Finale erreichte mit 119 von 120 möglichen Ringen Jens Asbach den 3. Platz bei den Herren mit dem Recurvebogen, und Lylli-Anne Kussmann den 1. Platz mit 112 Ringen bei den Damen mit dem Compoundbogen. In der Klasse Herren Behinderte belegte mit 492 Ringen Metin Kaba vom RSC Bad Wildungen den 2. Platz.

Die Ergebnislisten können über die Internetseite des BSC Frankfurt - <http://t-online.de/home/bsc-frankfurt/> - abgerufen werden.

CMo

Quo Vadis ?

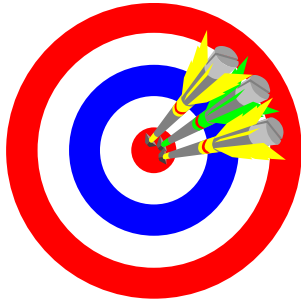
Die Mitgliederversammlung - in einem Verband der Verbandstag - ist das höchste Organ eines Vereins. Durch ihre Teilnahme sichern sich die Verbandsmitglieder ihr Recht auf Mitbestimmung im Verband sowie der Mitgestaltung der Verbandsarbeit. Bleiben sie jedoch fern, dürfen sie sich nicht beklagen, wenn sie ihre Interessen nicht ausreichend vertreten sehen. So zählt die Beteiligung am letzten Verbandstag nicht unbedingt zu den Sternstunden des sehr jungen Landesverbands. Die starke Beteiligung der Jugendlichen an der Jugendversammlung dürfen sich die erwachsenen Verbandsmitglieder gerne zum Vorbild guter Mitarbeit nehmen. Hier sei darauf hingewiesen, daß eine Organisation wie ein Verband oder Verein in den seltensten Fällen an einem schlechten Vorstand oder Präsidium - dieses ist jederzeit austauschbar - scheitert, sondern letztlich an mangelnden Interesse seiner Mitglieder bzw. deren fehlendem Engagement.

Claus Moxter

BSVH 

Die einzig richtige Alternative zu Organisationen, wo Bogensportler noch immer als Schützen abgetan werden.

**Bogensport-Verband Hessen
Verbandsgeschäftsstelle
c/o Claus E. Moxter
Boninstraße 19
64546 Mörfelden-Walldorf
Telefon 06105/946409
Telefax 06105/946410**



Landesmeisterschaften 1998

Feldbogen in Kaufungen

am **14. Juni 1998** in Kaufungen

12 Stände unbekannte und 12 Stände bekannte Entfernungen nach FITA-Regel. Es wird ein Kurs von 12 Ständen aufgestellt. Vormittags werden die unbekanntes, nachmittags die bekannten Entfernungen geschossen.

Die Meisterschaft ist in folgenden Klassen ausgeschrieben: Ü40 bzw. Ü45, Damen, Herren, U20 und U14 sowie Mannschaftswertung. Bogenarten gemäß Wettkampfordnung. Eine Mannschaft besteht aus 3 Teilnehmern eines Vereins - über alle Altersklassen, die vor Turnierbeginn gemeldet werden müssen. Zusammensetzung der Mannschaft nach der Wettkampfordnung des DBSV-Waldrunde.

Zeitplan: 08:30 Platzzeröffnung, Einschießen, Gerätekontrolle und Ausgabe der Startnummern.
09:30 Begrüßung
10:00 Schießbeginn

Ort: Schießstandgelände des **Jagdverein Hubertus Stadt und Land Kassel**, zwischen Kaufungen und Helsa

Meldung an: Erich Manske
Württembergstr.22
34131 Kassel
Telefax (0561) 3162360

Meldetermin: 27. Mai 1998

Die Zulassung zur Meisterschaft erfolgt nach Platzkapazität und Eingang der Meldung.

Kampfrichter: Harald Litze
Claus Moxter

Startgeld: 15,- U 12 bis U 14
25,- U 17 bis Ü 55

Für die Mannschaften wird eine Meldegebühr von DM 20,- je Mannschaft erhoben.

Das Stargeld ist vor der Meisterschaft mit der Meldung rechtzeitig auf das Konto des BSVH zu überweisen.

Volksbank Frankfurt eG
Kto.-Nr. 500161191
BLZ 50190000

Bei Startgeldzahlung am Wettkampftag wird eine Bearbeitungsgebühr von DM 5,- erhoben.

Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von DM 30,- festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.

Änderungen und Ergänzungen der vorliegenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Mit der Einladung werden Lagepläne und Unterkunftsnachweise verschickt.

SpA

FITA in Hassenroth (Odenwald)

am **12. Juli 1998** in Hassenroth

Die Meisterschaft wird an einem Tag ausgetragen; sie besteht aus einer FITA-Runde - ohne Finale.

Die Meisterschaft ist ausgeschrieben für Compound- und Recurvebogen (männlich und weiblich) in folgenden Klassen:

U 12	36 Pfeile	30 m	122 cm
	36 Pfeile	20 m	80 cm
U 14	36 Pfeile	50 m	122 cm
	36 Pfeile	40 m	122 cm
	36 Pfeile	30 m	80 cm
	36 Pfeile	20 m	80 cm

U 17 FITA-Runde (Damenrunde)

U 20 FITA-Runde;
männlich bis 90 m
weiblich bis 70 m

Damen FITA-Runde
Herren FITA-Runde

Ü 40 Damen FITA-Runde

Ü 45 Herren FITA-Runde
Ü 50 Damen FITA-Runde
Ü 55 Herren FITA-Runde
Behindertenklassen

Schußzeiten weite Entfernungen
für 6 Pfeile 4 Minuten

Schußzeit kurze Entfernungen
für 3 Pfeile 2 Minuten

Eine Mannschaft besteht aus 3 Sportlern eines Vereins, die vor Beginn des Wettkampfes gemeldet werden müssen. Gemischte Mannschaften sind möglich, gemäß den übereinstimmenden Bedingungen (Entfernungen, Auflagengröße). Compound- und Recurvebogen werden in getrennten Mannschaften gewertet.

Achtung: die Mannschaftswertung stellt keine Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften dar.

Zeitplan: 08:00 Platzzeröffnung
Einschießen,
Gerätekontrolle
und Ausgabe
der Startnummern.
08:45 Begrüßung
09:00 Schießbeginn
12:30 Mittagspause
14:00 Schießbeginn

Ort: Bogensportanlage des **SC Hassenroth** im Odenwald,

Meldung an: Harald Litze
Unterm Rain 11
64823 Gross-Umstadt
Telefon (06078) 73168
Telefax (06078) 74996

Meldetermin: 24. Juni 1998

Die Zulassung zur Meisterschaft erfolgt nach Platzkapazität und Eingang der Meldung.

Kampfrichter: Harald Litze
Claus Moxter

Startgeld: 15,- U 12 bis U 14
25,- U 17 bis Ü 55

Für die Mannschaften wird eine Meldegebühr von DM 20,- je Mannschaft erhoben.

Das Stargeld ist vor der Meisterschaft mit der Meldung rechtzeitig auf das Konto des BSVH zu überweisen.

Volksbank Frankfurt eG
Kto.-Nr. 500161191
BLZ 50190000

Bei Startgeldzahlung am Wettkampftag wird eine Bearbeitungsgebühr von DM 5,- erhoben.

Für Einsprüche und ihre Behandlung wird eine Gebühr von DM 30,- festgelegt; sie verfällt, wenn dem Einspruch nicht stattgegeben wird.

Änderungen und Ergänzungen der vorliegenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Mit der Einladung werden Lagepläne und Unterkunftsnachweise verschickt.

SpA

Bezirksmeisterschaften 1998

Ab diesem Jahr werden auch Bezirksmeisterschaften in den Bezirken NORD bzw. Kassel (Postleitzahl beginnend mit 33, 34, 37 und 59) und SÜD bzw. Darmstadt (Postleitzahlen beginnend mit 60, 61, 64 und 65) in den Disziplinen angeboten. Im Bezirk MITTE bzw. Giessen (Postleitzahlen beginnend mit 35 und 36) wird dies in diesem Jahr noch nicht möglich sein. Hier muß der BSVH noch Mitglieder gewinnen und wachsen, bevor er mit dem Aufbau einer Bezirksorganisation beginnen kann. Die dort ansässigen Vereine und Bogensportler möchten sich bitte, je nach ihrer geographischen Lage, in Richtung Norden oder Süden orientieren.

Bezirk NORD -Feldbogen-

am **17. Mai 1998** in Kaufungen

Wenn Sie an der Meisterschaft teilnehmen möchten, so nehmen Sie bitte Kontakt auf mit:

Erich Manske
Württembergstr.22
34131 Kassel
Telefon (0561) 3162350
Telefax (0561) 3162360

Bezirk NORD -FITA-

am **21. Juni 1998** in Vellmar

Wenn Sie an der Meisterschaft teilnehmen möchten, so nehmen Sie bitte Kontakt auf mit:

Arnold Molzahn
Emdener Straße 6
34246 Vellmar
Telefon (0561) 883227

Bezirk SÜD -Feldbogen-

Mangels Gelände kann keine Meisterschaft in dieser Disziplin im Bezirk angeboten werden.

Bezirk SÜD -FITA-

am **17. Mai 1998** in Hassenroth

Wenn Sie an der Meisterschaft teilnehmen möchten, so nehmen Sie bitte Kontakt auf mit:

Harald Litze
Unterm Rain 11
64823 Groß-Umstadt
Telefon (06078) 73168
Telefax (06078) 74996

Wichtige Termine 1998/1999

Verbandstag DBSV '98
am 19.04.1998
Verbandspokal DBSV '98
am 20./21.06.1998
Landesmeisterschaft Feld '98
am 14.06.1998
Landesmeisterschaft FITA '98
am 12.07.1998
Landesmeisterschaft im Bogenlaufen '98 !
am 06.09.1998
Deutsche Meisterschaft Feld '98
am 22./23.08.1998
Deutsche Altersmeisterschaft '98
am 29./30.08.1998
Deutsche Jugendmeisterschaft '98
am 05./06.09.1998
Deutsche Meisterschaft FITA '98
am 12./13.09.1998
Aufstiegsturnier Bundesliga '98
am 19.09.1998
Landesmeisterschaft Halle '99 !
am 24.01.1999
oder 31.01.1999

Anschriften/Rufnummern

Präsidium

Präsident

Erich Manske
Württembergstraße 22
34131 Kassel
Telefon 0561/3162350
Telefax 0561/3162360

1.Vizepräsident

Harald Litze
Unterm Rain 11
64823 Gross-Umstadt
Telefon 06078/73168
Telefax 06078/74996

2.Vizepräsident

Lothar Schütze
An der Linde 12
34253 Lohfelden
Telefon 0561/9513633
Telefax 0561/9513634

Schatzmeister

Heribert Weber
Heinz-Herbert-Karry-Str. 4
60389 Frankfurt/Main
Telefon 069/479161

Jugendleiter

Jürgen Skaba
Leuchte 53
60388 Frankfurt/Main
Telefon 06109/34494

Geschäftsführer

Claus E. Moxter
Boninstraße 19
64546 Mörfelden-Walldorf
Telefon 06105/946409
Telefax 06105/946410

Vertreter Bogensportarten

Bogenlaufen

Jürgen Lippek
Am Teich 3
34599 Zimmersrode
Telefon 06693/8152
Telefax 06693/8614

Feldbogen

Jürgen Lippek
Am Teich 3
34599 Zimmersrode
Telefon 06693/8152
Telefax 06693/8614

FITA/Halle

N.N.

**Auf
dieser
Seite
könnte
Ihre
Werbung
stehen !**

Eine ganze DIN 4 Seite für Sie
für nur DM 225,- bei einer Auf-
lage von 125 Exemplaren.

Bitte sprechen Sie mit uns!

**Bogensport-Verband Hessen
Verbandsgeschäftsstelle
c/o Claus E. Moxter
Boninstraße 19
64546 Mörfelden-Walldorf
Telefon 06105/946409
Telefax 06105/946410**